jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1933/11/16 4Ob506/33, 5Ob297/65, 5Ob5/73, 5Ob206/11x, 5Ob176/18w

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.11.1933

Norm

AußStrG §11 Abs1 A
GBG §123

Rechtssatz

In Grundbuchssachen sind die im § 127 GBG festgesetzten Fristen auch dann maßgebend, wenn es sich nicht um einen eine grundbücherliche Eintragung anordnenden oder verweigernden Beschluß, sondern um eine Erledigung formeller Natur handelt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 506/33
  Entscheidungstext OGH 16.11.1933 4 Ob 506/33
  Veröff: SZ 15/230
- 5 Ob 297/65
  Entscheidungstext OGH 02.12.1965 5 Ob 297/65
- 5 Ob 5/73
  Entscheidungstext OGH 31.01.1973 5 Ob 5/73
  Vgl; Beisatz: Wenn in einer Beschlußfassung zwei Beschlüsse enthalten sind, hinsichtlich welcher verschiedene Rekursfristen vorgesehen sind, so gilt die längere Rekursfrist ohne Rücksicht darauf, welcher Teil des Beschlusses in Beschwerde gezogen wird (hier § 123 f GBG hinsichtlich Teilung, § 11 AußStrG hinsichtlich Mappenberichtigung). (T1) Veröff: NZ 174,75
- 5 Ob 206/11x
  Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 206/11x
- 5 Ob 176/18w
  Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 176/18w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1933:RS0007039

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at